

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Elzer, Thomas ALB in Vertretung für Amrhein, Helmut
Henrich, Christiane DIE LINKE.

Fraktionsvorsitzende:

Fiedler, Josef SPD
Dr. Schwarz, Bruno DIE LINKE.

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian Landrat (ab TOP 2 anwesend)
Krug, Karsten hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Gäste:

Krämer, Arno Hessen Mobil (zu TOP 3 anwesend)

Verwaltung:

Lannert, Mathias Abt. Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
Schierz, Corinna Abt. Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz
Rühmkorff, Werner FB Bauaufsicht und Umwelt (zu TOP 1 anwesend)
Klaißle, Agnes Studentin FB Kreisgremien

Schriftführerin:

Schüßler, Helene FB Kreisgremien

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kreistagsabgeordneter Pfeifer übernahm in Vertretung für den verhinderten Ausschussvorsitzenden Herrn Kreistagsabgeordneten Ringhof die Sitzungsleitung.

Er eröffnete um 17:00 Uhr die 18-013. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben. Mit Rücksicht auf den wegen eines Verkehrsstaus erst verspätet bei der Sitzung eintreffenden Landrat wurde die Tagesordnung umgestellt und die Behandlung von Punkt 4 der Einladung als erster Punkt vorgezogen.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

**Punkt 1: Naturdenkmalverordnung
Vorlage: 18-1151**

Von der Verwaltung wurden die vorgesehenen Änderungen bei den Naturdenkmalen im Kreis und die Verfahrensweise für die Festlegung solcher Denkmale erläutert.

An der anschließenden Debatte beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Kunz, Herr Hörst und Herr Stephan.

Insbesondere wurden folgende Aspekte angesprochen, zu denen Herr Rühmkorff Stellung nahm:

- die abnehmende Zahl von Bäumen bei den Naturdenkmalen
- die vorgesehene Verlegung des bisherigen "Kleinen Felsenmeers" an einen anderen Standort und Ausweisung eines in der Nähe befindlichen Blockmeers als Ersatz-Naturdenkmal

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur fasste folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die Änderung der 'Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen im Landkreis Bergstraße' vom 30.11.2011."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2: Radverkehr im Kreis Bergstraße

Die nachfolgenden Unterpunkte 2.1 und 2.2 wurden gemeinsam beraten

**Punkt 2.1: Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17.11.2018
betreffend "Fahrradfreundlicher Kreis Bergstraße"
Vorlage: 18-1140**

**Punkt 2.2: Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Bergstraße aus dem Jahr 1992
Vorlage: 18-1231**

In Ergänzung zur Informationsvorlage 18-1231 gab Frau Schierz einen durch Folienprojektion visualisierten Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Radverkehrsplans und stellte die Beteiligungsplattform www.radforum-bergstrasse.de vor. Bis zum Sitzungstag seien auf der Website bereits 718 Meldungen durch Bürger eingegangen. Die Folienprojektion ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Herr Kreistagsabgeordneter Golzer begründete den Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion mit dem Wortlaut:

- "1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, damit sich der Kreis Bergstraße in vorbildlicher Weise als 'fahrradfreundlicher Landkreis' präsentiert und demzufolge dem Thema Radverkehr eine deutlich höhere Bedeutung zukommt wie seither.

2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Landesregierung zu bewegen, auch in Hessen das Prädikat 'Fahrradfreundliche Kommune' zu schaffen und den Radverkehr zu fördern."

An der anschließenden Debatte beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Hörst, Herr Volkert, Herr Golzer, Frau Kunz und Herr Fiedler.

Thematisiert wurden insbesondere die sich verändernde urbane Mobilität und die Sinnhaftigkeit der Schaffung eines neuen Siegels 'Fahrradfreundliche Kommune' durch das Land.

Herr Landrat Engelhardt wies darauf hin, in der Verwaltung werde derzeit ein Mobilitätskonzept für den Kreis erarbeitet.

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst stellte für die FDP-Fraktion den Änderungsantrag, in Ziffer 1 des Antrags der FREIE WÄHLER-Fraktion die Worte 'wird beauftragt' durch 'wird dabei unterstützt' zu ersetzen und Ziffer 2 zu streichen.

Herr Kreistagsabgeordneter Golzer erklärte, die beantragten Änderungen im Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion zu übernehmen.

Der geänderte Antrag wurde abschließend abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 3 Jastimmen mit 8 Neinstimmen abgelehnt.

Punkt 3: Baumaßnahmen an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Kreis Bergstraße in 2019 - Präsentation von Hessen Mobil Vorlage: 18-1214

Herr Krämer stellte visualisiert durch Folienprojektion (Anlage zur Vorlage 18-1214) die einzelnen Baumaßnahmen von Hessen Mobil für das Jahr 2019 für Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen vor und beantwortete Fragen aus dem Ausschuss zu einzelnen Bauprojekten.

Punkt 4: Änderung des Gesellschaftsvertrags der Überwaldbahn gGmbH Vorlage: 18-1210

Herr Landrat Engelhardt erläuterte die Gründe für die Änderung des Gesellschaftsvertrags der Überwaldbahn gGmbH. Mit der Erhöhung der maximalen jährlichen Nachschusspflicht der Gesellschafter solle die finanzielle Sicherheit für die Gesellschaft für die nächsten Jahre sichergestellt werden, damit eine finanzielle Situation wie im Herbst 2016 nicht mehr eintrete. Die Erhöhung resultiere insbesondere aus der Berücksichtigung der Abschreibungen.

